

# Heidelberg Omnifire: von der Masse zum Unikat

Die 4D-Drucksysteme Heidelberg Omnifire bedrucken dreidimensionale Objekte mit individuellen Motiven. Aus Massenartikeln werden hochwertige Unikate. Die Omnifire 250 und Omnifire 1000 sind Entwicklungen der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg). Auf der InPrint 2016 stellt Heidelberg mit der Omnifire 1000 die neuste Generation der 4D-Drucktechnik erstmals vor.

■ Inkjet-Technologie und hochpräzise Robotik machen es möglich: Dreidimensionale Objekte werden durch individuelle Motive farbig bedruckt – unabhängig davon, welche geometrische Form die Objekte haben und aus welchem Material sie gefertigt sind. Hinter der neuen Technologie stehen die 4D-Drucksysteme Omnifire der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg). Die neuste Generation, die Omnifire 1000, stellt Heidelberg auf der InPrint 2016 im November in Mailand vor.

## Das persönliche Erinnerungsstück

Markenartikler, Anbieter von Konsum- und Industriegütern, Detailhändler, Messe- und Konzertveranstalter: Sie alle dürfen sich freuen. Die Omnifire-Drucksysteme von Heidelberg ermöglichen ihnen, ihre Produkte künftig noch besser als bisher zu vermarkten. Die Anbieter bleiben nicht auf die klassischen Druckerzeugnisse beschränkt, wenn sie ihre Produkte bewerben. Dank der 4D-Drucktechnik von Heidelberg übertragen sie personalisierte Werbung und das Produktmarketing auf dreidimensionale Körper. Die Anbieter verleihen ihren Produkten einen zusätzlichen Wert, indem die Kunden ein Produkt nach den eigenen Wünschen gestalten und als Unikat erwerben.

Dieser Mehrwert sei für Endkunden ein massgebender Kaufanreiz, sagt Frank Janssen. Er ist General Manager Digital 4D Printing bei Heidelberg. Untersuchungen hätten gezeigt, dass ein grosser Teil der Käufer bereit seien,



Frank Janssen ist bei der Heidelberger Druckmaschinen AG General Manager Digital 4D Printing. Nach einer erfolgreichen Einführung der Omnifire 250 vor Jahresfrist hat Heidelberg zur InPrint 2016 in Mailand die Omnifire 1000 angekündigt.

einen höheren Preis für ein Produkt zu bezahlen, wenn dieses nach den persönlichen Bedürfnissen gestaltet sei.

Ob Schuhe, Fussbälle, Skier, Getränkeflaschen, Motorradhelme, Skateboards oder Reisekoffer – jedes einzelne Produkt wird einzigartig und entspricht exakt den Wünschen des Individuums.

Die Omnifire-Systeme lassen sich in Online-Geschäftsmodelle integrieren. Kunden

versehen die Artikel, die sie in einem Webshop bestellen, mit selbst formulierten Texten und den eigenen Bildmotiven. Auf Messen, an Konzerten, Sportveranstaltungen oder am Point of Sales machen Besucher ein erworbenes Produkt dank einer aktuellen Fotografie oder einem individuellen Grusstext zu ihrem ganz persönlichen Erinnerungsstück.

Jedes Objekt wird auf der Omnifire im Inkjet-Verfahren direkt bedruckt – ohne Zwischenmedium wie Etiketten oder Folien. Es spielt keine Rolle, welche Motive für den Druck gewählt werden. Produkte, die von der Form her identisch und im Werkzustand Massenware sind, erhalten einen hochwertigen und individuellen Charakter.

## Kabinenwand ist exklusive Werbefläche

Auf der InPrint 2016 in Mailand stellt Heidelberg das 4D-Drucksystem Omnifire 1000 erstmals vor. Die Messebesucher erleben, wie kleine, grosse und ganz grosse Objekte individuell bedruckt werden. Die Omnifire 1000 macht exklusive Sportartikel sowie Reisekoffer eines bekannten Herstellers zu unverwechselbaren Einzelstücken. An Originalteilen zeigt Heidelberg, wie sich die Kabinenverkleidung in Flugzeugen durch das Bedrucken mit massgeschneiderten Motiven dekorieren und als exklusive Werbefläche nutzen lässt. Die Besucher der InPrint 2016 werden selbst urteilen, wie vielseitig anwendbar die 4D-Drucktechnik von Heidelberg ist. ■

## ■ Das Omnifire-System: 4D-Drucktechnik von Heidelberg

Das Omnifire-System von Heidelberg verkörpert eine einzigartige 4D-Drucktechnik. Sie verleiht dreidimensionalen Objekten aller Art eine zusätzliche Dimension: ein individuell gestaltetes, dekoratives Druckbild.

Im November 2015 stellte Heidelberg auf der InPrint in München die Omnifire 250 vor. Seither gingen mehrere Omnifire 250 an Kunden in Europa, in den USA und in Asien. Eine der ersten Anwenderinnen war die BVD Druck+Verlag AG in Schaan (FL). Im Webshop [www.balleristo.com](http://www.balleristo.com) können Kunden unterschiedliche Bälle individuell mit Text und Bildern gestalten.

Die Omnifire 250 bedruckt achsensymmetrische Objekte. Deren Durchmesser kann bis zu 300 Millimeter betragen.

In der neuen Generation der 4D-Drucktechnologie, der Omnifire 1000, hat Heidelberg die Robotik um zwei auf sechs Achsen erweitert und den Verarbeitungsraum vergrössert. Dadurch lassen sich auch gross dimensionierte Objekte, deren geometrische Formen komplex sind, bedrucken.

Die Omnifire 1000 arbeitet in der Grundausstattung mit fünf Farben: Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz und Deckweiss. Die weisse Tinte dient als deckender Untergrund, wenn transparente oder dunkle Materialien vierfarbig bedruckt werden sollen. Die Tinten härten unter Einwirkung von UV-Strahlung. Sie sind lichtecht und weisen gegenüber mechanischen Beanspruchungen eine hohe Widerstandskraft auf.

## ■ Weitere Informationen

**HEIDELBERG**

Heidelberg Schweiz AG  
Brunnmattstrasse 20  
Postfach  
3001 Bern  
T +41 31 385 01 11  
[www.heidelberg.com/ch](http://www.heidelberg.com/ch)

**InPrint 2016**, 15. bis 17. November  
MiCo, Mailand  
Heidelberger Druckmaschinen AG  
Stand C30